

Unterrichtsentwicklung im Fachset Englisch

Neben den allgemeinen Standards für die Unterrichtsentwicklung in NIQU wird im Fach Englisch besonders viel Wert auf die Entwicklung der einzelnen kommunikativen Kompetenzen gelegt (Schwerpunkte der aktuellen NIQU-Arbeit sind Unterrichtsvorhaben in den Bereichen ‚Writing‘ und ‚Mediation‘, wozu auch Workshops stattgefunden haben), sowie auf einen hohen Anteil an Phasen selbstständigen Lernen. Je nach Jahrgangsstufe liegt der Fokus dabei mehr auf der Entwicklung von Unterrichtssequenzen nach dem Prinzip ***Class phase – Study phase – Presentation und Feedback*** (eher Jahrgänge 5 – 7) oder auf der gezielteren ***Schulung einzelner Kompetenzen***, wobei auch hier viel Wert auf selbstständiges Erarbeiten gelegt werden soll (eher Jahrgänge 8 – 10).

Im letzten NIQU-Durchgang haben wir die Lehrwerksmaterialien – unter der Maßgabe eines möglichen G8 und G9-Lehrgangs an den IGSn – sehr stark unter dem Aspekt Binnendifferenzierung vs. äußere Fachleistungsdifferenzierung nach einer möglichen Niveaustufendifferenzierung gesichtet und bearbeitet.

Im derzeitigen NIQU-Durchgang geht es neben den o. g. grundsätzlicheren Schwerpunkten bei allen Unterrichtsvorhaben auch besonders darum die Heterogenität der Schüler im Blick zu haben und mit neuen Materialien verschiedenste Lernzugänge zu ermöglichen, ganz im Sinne der unterschiedlichen Lernertypen nach Gardener.

Darüber hinaus sollen aber auch die Inklusionsschüler miteinbezogen werden, und zwar in dem Sinne, dass wir bei dem auch stark lehrgangs- und progressionsorientierten Fach Englisch nach Möglichkeiten gemeinsamer Unterrichtsphasen für alle Begabungen suchen.

Hierbei sollen Aufgaben-Pools entstehen, die auch lehrwerksunabhängig genutzt werden können. Der inhaltliche Schwerpunkt für das folgende Schuljahr liegt konsequenterweise bei der Erstellung und Entwicklung folgender Materialien:

- themenorientierten Unterrichtsmaterialien mit verschiedenen Lernzugängen
- Entwicklung von offenen Aufgaben und Enrichmentaufgaben (etwa Lernaufgaben / Task-based learning), das die verschiedenen kommunikativen Kompetenzen mit einbezieht
- Fokussierung auf die Planung von Materialien für das Prinzip ***Class phase – Study phase – Presentation und Feedback***, wobei die Study phase sehr offen und vielfältig gestaltet sein soll und u. a. auch kooperativ-kommunikativ angelegt sein soll, wie auch die Lernergebnisse dem kommunikativen Aspekt des Fremdsprachenlernens Rechnung tragen sollen

Hans Georg Henkel